

**Zeitschrift:** Scholion : Bulletin  
**Herausgeber:** Stiftung Bibliothek Werner Oechslin  
**Band:** 7 (2012)  
  
**Rubrik:** Verein der Freunde der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BERICHT DES PRÄSIDENTEN  
DES VEREINS DER FREUNDE DER STIFTUNG BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN

Zur Jahresversammlung 2010 am 7. Dezember fanden sich 16 Vereinsmitglieder in der Bibliothek auf der verschneiten Luegeten in Einsiedeln ein. Der Verein, der bis anhin aus der Vereinskasse die Drucklegung des *SCHOLION* finanzierte, musste zur Kenntnis nehmen, dass künftig die Übernahme des Layouts durch das D-ARCH der ETH Zürich entfällt. Die Produktionskosten steigen dadurch an. Wird der Zweijahresrhythmus der Publikation beibehalten, sollte die Finanzierung durch den Verein der Freunde bei gleichbleibendem Mitgliederbestand im Bereich des Möglichen liegen.

Im Verlauf des Jahres 2010 hat Anja Buschow Oechslin Band IV der Neuen Ausgabe *Der Bezirk Höfe* der Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz fertiggestellt. Die kunstgeschichtliche Exkursion des Vereins war damit vorgegeben und sollte auf die Insel Ufenau im Zürichsee führen, die zwar Eigentum des Klosters Einsiedeln ist, politisch aber zum Bezirk Höfe gehört und von Anja Buschow Oechslin ausführlich behandelt wurde. Leider fiel der Anlass, der auf ein breites Echo gestossen war, der Unbill der Witterung zum Opfer. Die trockene Überfahrt von Pfäffikon zur Insel in der offenen "Pfaffendschunke" verhinderte der Regen. Man beschloss, den Anlass bei jeder Witterung im Jahre 2012 durchzuführen und statt der "Pfaffendschunke" das Kursschiff zu benützen.

Aus dem Kreis der Mitglieder kam die Anregung, eine mehrtägige Exkursion zu den Sacri Monti nördlich von Mailand durchzuführen,

als Wiederholung des Barocksommerkurs-Ausflugs 2007.

Im Anschluss an die Versammlung referierte Werner Oechslin über die Problematik der Buchdigitalisierung. Sein vorläufiges Fazit lässt sich wie folgt zusammenfassen: Von Vorteil sind sicher der einfache, weltumspannende Zugang und die Schonung der Bücher, nachteilig fallen hingegen die immensen Kosten für Infrastruktur und Datenspeicherung aus. Vorerst ungelöst bleiben Fragen rund um die Originalität und Haltbarkeit der elektronischen Medien.

Vom 26. bis zum 30. Juni 2011 wurde der 12. Internationale Barocksommerkurs der Stiftung zum Thema "Barock/Körperlichkeit" durchgeführt. Die Vorträge standen auch den Mitgliedern des Vereins offen – ein kaum genutztes Angebot. Wie jedes Jahr waren Mitglieder des Vereins bei der Verköstigung der Kongressteilnehmer behilflich. Diese findet jeweils – sofern es das Wetter erlaubt – im idyllischen Garten der Bibliothek statt und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Höhepunkte des Jahres waren aber die Ehrungen, die unser Vorstandsmitglied Werner Oechslin entgegennehmen durfte. Binnen nicht einmal vier Monaten wurde er (rekordverdächtig) dreimal mit einem doctor honoris causa bedacht: am 7. April durch die Universität Antwerpen, (Abb. 2, "Mitteilungen der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Jahresbericht 2011") am 14. Mai durch die Università della

Svizzera Italiana, Lugano, und schliesslich am 20. Juli durch die Technische Universität München.

Am 12. Dezember 2011 nahmen 14 Mitglieder an der Jahresversammlung teil, die wie jedes Jahr in der Bibliothek stattfand. Auf reges Interesse stiess der Vortrag von Christoph Lanthemann, "John Wood, Stonehenge und die Druiden" (cf. Artikel in diesem Heft). Der Architekt John Wood (1704–1754) ging als klassizistischer Erneuerer der englischen Bäderstadt Bath in die Architekturgeschichte ein. Zwei seiner markantesten Bauten, der Circus und der Crescent, wurden entscheidend inspiriert durch Vorstellungen von druidischen Tempeln. Nach Ansicht von Wood waren die bekannten prähistorischen Steinkreise wie Stonehenge ursprünglich Tempel der Druiden.

Vom 20. bis zum 22. April 2012 führte der Kanton Schwyz ein Kulturwochenende durch, an dem sich auch die Stiftung beteiligte und allen Interessierten unentgeltlich während zweier Tage je eine Führung durch die Bibliothek anbot, die sehr gut besucht wurden. Obschon die Erwartungen sich in Grenzen hielten, war es doch ernüchternd, dass die gelungene Präsentation der Bibliothek dem Verein keinen einzigen Zuwachs brachte.

Das erste architekturtheoretische Kolloquium der Stiftung, "Vitruv: Text, Kommentar und Bild", welches auch den Mitgliedern des Vereins und anderen Interessierten offen gestanden wäre, fand vom 26. bis 29. April 2012 statt.

Im neuen Jahr fand Werner Oechslins wissenschaftliche Tätigkeit erneut eine gebührende Ehrung: Am 11. Mai 2012 durfte er von der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft im Rahmen der feierlichen Jahresversammlung die Carl Friedrich Gauß-Medaille entgegennehmen.

Nach der Evaluation verschiedener Verlage im Jahr 2011 einigte sich die Stiftung mit dem renommierten Verlag Schwabe in Basel zu einer Kooperation. Künftig wird unser Bulletin *SCHOLION* durch Schwabe verlegt und vertrieben. Dieses Heft, Nr. 7, ist die erste Ausgabe, welche in Basel betreut wurde. Die Stiftung freut sich über die Zusammenarbeit mit diesem altherwürdigen Verlagshaus, welches auch andere Buchprojekte der Bibliothek Oechslin verlegen wird.

*Josef Fraefel*

MITGLIEDER/ABONNENTEN DES VEREINS  
DER FREUNDE DER STIFTUNG BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN

## A

Renato Acampora  
Christoph und Katrin Ackeret  
Akademische Buchhandlung  
Werner GmbH  
Antiquariat Peter Petrej  
Karl Aschwanden

## B

Oskar Bättschmann  
Marcel Baumgartner  
Antonio Becchi  
Madeleine Betschart  
Meinrad Bettschart  
Rudolf C. Bettschart  
Susanne Bieri  
Margret Bingesser-Krapf  
Ernst-Louis Bingisser  
Thomas Bingisser  
Meinrad und Emma Bingisser-Kälin  
Erbengemeinschaft  
Markus Birchler  
Hasso Böhme  
Hannes Böhringer  
Carlpeter Braegger  
Markus Breitschmid  
Franz Breu  
Anton Brunner

## C

Nicoletta Ossanna Cavadini  
Pierre Chessex

## D

Paul Dettwiler  
Roger Diener  
Max Dudler

## E

Meinrad K. Eberle  
Manfred Eckstein  
Heide Eickhoff  
Ulrich Engel

## F

Roger Fayet  
Gerd Folkers  
Fondazione Benetton Studi Ricerche  
René Foqué  
Richard Foqué  
Christoph Fraefel  
Josef und Ruth Fraefel  
Rainald Franz

## G

Gianni und Elisabeth Garzoli  
Georg Germann-Christen  
Gigon / Guyer Architekten  
Andrea Gleiniger und Hans-Peter Schwarz  
Stefan Gmür  
Michael Gnehm  
Ursula Good-Lüthi  
Graphische Sammlung des Kunsthistorischen  
Instituts der Eberhard-Karls-Universität  
Tübingen  
Hans Gremlı

Pierre Gros  
 Jacques Gubler  
 Gabriela Güntert  
 Cristina Gutbrod

## H

Thomas Hänsli  
 Volker Hartmann  
 Stefan Haussherr  
 Christian Hecht  
 Karl Hensler  
 Peter Hersche  
 Margot Hleunig Heilmann  
 Arturo Hotz  
 Lily Huber  
 Thomas Hupfer

## I/J

Felix Philipp Ingold  
 Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung  
 und Denkmalpflege TU Wien  
 Cornelia und Hanspeter Isler-Kerényi  
 Roland Jaeger  
 Bruno Jakob  
 Daniel Th. Jauslin  
 Ulrike Jauslin-Simon

## K

Franz und Maja Kaelin  
 Annemarie Kälin  
 Gerhard und Miriam Kälin  
 Hanspeter Kälin  
 Hiltrud und Albert Kälin  
 Rita und Victor Kälin  
 Christine Kamm  
 Kantonsbibliothek Schwyz  
 Paul Keehnen  
 Timo Keinänen  
 Thomas Keller  
 Franz Kenel  
 Charles Kleiber  
 Matthias Patrick Köhler  
 Alfred und Madeleine Kölliker  
 Franklin Kopitzsch und Ursula Stephan  
 Eckart Kühne  
 Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin

## L

Odo Lang OSB  
 Vera Lavas

Laura Lee  
 Adrienne Lezzi-Hafter  
 Benedikt Loderer  
 Ernst von Loesch  
 Piet Lombaerde  
 Michele Luminati  
 Hans-Walter Lüthi  
 Kurt Lüthi  
 Susanne Luttmann

## M

Andrea Maglio  
 Barbara Mahlmann-Bauer  
 Sylvain Malfroy  
 Urs Mantel  
 Josep Lluís Mateo Martínez  
 Paul Matthys  
 Bruno Maurer  
 Christoph und Marianne Meister  
 Brigitte Meles  
 Patrick Mestelan  
 Anette Michels  
 Jürgen Mohn  
 Daniela Mondini  
 Andres Moser  
 Brigitte Moser  
 Astrid Münzer  
 Stefano Musso

## N

Joe Neidhart  
 Wolfram Neubauer  
 Hanspeter Neuhaus  
 Fritz Neumeyer  
 Felix Nöthiger

## O

Herbert Oberholzer  
 Hanspeter Oechslin  
 Luca Oechslin

## P

Hans Konrad Peyer  
 Philosophisches Seminar der  
 Christian-Albrechts-Universität Kiel

## R

Barbara Raible  
 Bruno Reichlin  
 Adriaan Wessel Reinink

Beatrice Reymond

Giuliana Ricci

Peter Rieder

Franz Xaver Risi

Jakob und Margrit Rizzi

Peter Röllin

Bernhard Rösch

Ueli Roth

Hans Christian und Elizabeth L. Rott

Andreas Rudiger

Theodor Ruff

Elfi Rüschi

Jean-Jacques Ryser

S

Maria Luisa Scalvini

Alexandra Schafflützel

Werner Schärer

Wolfgang Schett

Hans A. Schmid

Margrit Schmidheiny

Gerhard Schmitt-Bettschart

Anton K. Schnyder

Benedikt und Gertrud Schönbacher

Albert Schönenberger

Gerhard M. Schuwy

Schweizerisches Institut

für Kunstwissenschaft SIK

Harro von Senger

Fabian Sigler

Laurent Stalder

Peter Steiger

Alois Steiner

Annelies und Jürg Stuber

T

Ruggero Tropeano

U

Heinrich und Maria Uster

V

Gerhard Vana

Verena Villiger

Wolbert H. M. Vroom

W

Helen Wallimann und Erhard von Buron

Wilfried Wang

The Warburg Institute Library,

University of London

Tristan Weddigen

Dieter Weidmann

Frank R. Werner

Peter H. Wilkens

Vera Winzinger

Florian Wöller

Y

Timur Yüksel

Z

Nico Zachmann

Tomaso Zanoni

Ivo Zemp

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

Olga Zoller



## STIFTUNGSRAT

Prof. Dr. Ulrich W. Suter, a. Vizepräsident für Forschung ETH Zürich (Präsident)  
Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Vizepräsident)  
Jürg Stuber, Zollikerberg, ZH (Quästor)

Dr. Anja Buschow Oechslin, Einsiedeln  
Prof. Roger Diener, ETH Zürich, Basel  
Dr. Josef Fraefel, Einsiedeln  
Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Director of the Getty Research Institute, Los Angeles  
Dr. Georg Hess, Schindellegi  
Thomas Hürlimann, Berlin  
Prof. Hans Kollhoff, Berlin  
Prof. Dr. Michele Luminati, Universität Luzern  
Prof. Sacha Menz, ETH Zürich  
Prof. Dr. Winfried Nerdinger, Architekturmuseum der TU München  
Prof. Dr. Laurent Stalder, ETH Zürich  
Prof. Dr. Andreas Tönnemann, ETH Zürich

## WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Präsident)  
Prof. Dr. Stanford Anderson, MIT, Cambridge, MA  
Prof. Dr. Richard Bösel, Istituto Storico Austriaco, Rom  
Prof. Dr. Joseph Connors, Harvard University, Cambridge, MA  
Prof. Dr. Caroline Elam, London  
Prof. Dr. Marcello Fagiolo, Centro Studi sulla Cultura e l'Immagine di Roma  
PD. Dr. Axel Christoph Gampp, Universität Basel  
Prof. Dr. Klaus Herding, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main  
Prof. Dr. Peter Kurmann, Universität Fribourg (CH)  
Prof. Jorge Francisco Liernur, Universidad Torcuato di Tella, Argentinien  
Prof. Dr. Piet Lombaerde, Universität Antwerpen  
Prof. Dr. Hellmut Lorenz, Universität Wien  
Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer, Universität Bern  
Prof. Dr. Robin Middleton, New York  
Prof. Dr. Norbert Miller, Berlin  
Prof. Dr. Henry A. Millon, Washington, D. C.  
Prof. Dr. Monique Mosser, L'École d'Architecture de Versailles  
Prof. Dr. Carlo Olmo, Politecnico di Torino  
Prof. Dr. Rudolf Preimesberger, Freie Universität Berlin  
Prof. Dr. Daniel Rabreau, Université de Paris I Panthéon-Sorbonne  
Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann, Freie Universität Berlin  
Prof. Dr. Martin Steinmann, Aarau  
Prof. Dr. Christof Thoenes, Rom  
Prof. Dr. Dalibor Vesely, Cambridge University, Grossbritannien  
Prof. Dr. Tomáš Vlček, Nationalgalerie, Prag  
Prof. Dr. Martin Warnke, Universität Hamburg  
Prof. Dr. Tristan Weddigen, Universität Zürich

